

Zeitschrift: Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = la revue spécialisée des sages-femmes
Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband
Band: 122 (2024)
Heft: 10

Rubrik: Kurz gesagt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Podcast «Herztöne»: Neue Folgen



Die 50. Folge des Podcasts «Herztöne» des Schweizerischen Hebammenverbandes (SHV)

stellt das neue Angebot des Geburtshauses Zürcher Oberland vor: Auszeiten für junge Mütter oder Paare im sogenannten Geburtshaus-Hotel. Gedacht ist das Hotelangebot für alle, die Ruhe brauchen und von der Geburtshaus-Atmosphäre mit der Präsenz von Hebammen profitieren möchten.

In Folge 51 «Shared decision making» (Deutsch: gemeinsame Entscheidungsfindung) erzählen Anna und Claudio davon, wie sie mehrere schwierige Entscheidungen zu treffen hatten, als Anna mit ihrer zweiten Tochter schwanger war. Das Modell «Shared Decision Making» half den Eltern, den schwierigen und auch traurigen Prozess zusammen mit der Hebammenexpertin Carole Lüscher zu meistern. Im Mittelpunkt standen Fragen zur pränatalen Diagnostik, die eine Trisomie 18 ergeben hatte.



Zur Folge 50 «Das Hotel im Geburtshaus – ein Pionierprojekt»:
<https://pod-castb15753.podigee.io>



Zur Folge 51 «Shared Decision Making»: Ein Paar vor schwierigen Entscheidungen in der Schwangerschaft»:
<https://pod-castb15753.podigee.io>



Neues Sexualstrafrecht in Kraft

Seit dem 1. Juli 2024 gilt: Eine Vergewaltigung oder ein sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung liegt bereits dann vor, wenn das Opfer dem Täter durch Worte oder Gesten zeigt, dass es mit der sexuellen Handlung nicht einverstanden ist, und dieser sich vorsätzlich über den geäusserten Willen des Opfers hinwegsetzt. Damit wird die sogenannte Ablehnungslösung («Nein-heisst-Nein»-Lösung) umgesetzt. Als Zeichen der Ablehnung wird neben Worten oder Gesten auch der Schockzustand des Opfers, das sogenannte Freezing, gewertet. Überdies umfasst der Tatbestand der Vergewaltigung künftig nicht mehr nur den Beischlaf, sondern auch beischlafsähnliche Handlungen, die mit einem Eindringen in den Körper verbunden sind. Im neuen Sexualstrafrecht soll auch das sogenannte Stealthing bestraft werden. Es liegt dann vor, wenn die sexuelle Handlung zwar einvernehmlich ist, eine Person aber heimlich und ohne vorgängiges Einverständnis der anderen Person das Kondom abstreift oder von Anfang an keines benutzt.



Quelle: Medienmittelung vom Bundesrat, 10. Januar 2024, www.admin.ch



Weiterbildungen SHV zu häuslicher Gewalt¹

Häusliche Gewalt hat viele Facetten. In den Weiterbildungen des Schweizerischen Hebammenverbandes (SHV) erhalten Hebammen Antworten auf offene Fragen und können sich mit Kolleginnen und Expertinnen austauschen.

In der Weiterbildung «Blackbox KESB – das System Kindesschutz praxisnah erklärt» erläutert Linus Cantieni, Rechtsanwalt und langjähriger Leiter einer KESB im Kanton Zürich, die Aufgabenverteilung im Kindesschutz und den Ablauf nach einer Gefährdungsmeldung.

Die Weiterbildung «Eltern unterstützen – Kinder schützen» mit Jacqueline Sidler von Kinderschutz Schweiz behandelt Themen wie gewaltfreie Erziehung, die rechtliche Situation in der Schweiz, Gewalt an Säuglingen und Kleinkindern sowie die Arbeit mit Eltern und den Übergang zu weiteren Hilfesystemen.



«Blackbox KESB – das System Kindesschutz praxisnah erklärt», 5. November 2024, Olten. Anmeldung unter: <https://e-log.ch>



«Eltern unterstützen – Kinder schützen», 13. März und 2. April 2025, Olten. Anmeldung unter: <https://e-log.ch>



Impfungen – letzte Aktualisierung

Das Bundesamt für Gesundheit hat seine Impfempfehlungen aktualisiert, insbesondere bezüglich des Rotavirus.

Es hat zudem Informationsmaterial (Film und Faltprospekt) veröffentlicht, wie die offiziellen Impfempfehlungen zustande kommen.



So kommen die offiziellen Impfempfehlungen zustande: www.bag.admin.ch



Informationen zur Impfung betreffend Rotavirus unter www.hebamme.ch



SCHWEIZERISCHER
HEBAMMENKONGRESS
CONGRÈS SUISSE
DES SAGES-FEMMES
CONGRESSO SVIZZERO
DELLE LEVATRICI



Schweizerischer Hebammenkongress 2025

**Future generations –
sind wir bereit?**

**15. – 16. Mai
Forum Fribourg**

Am Donnerstag und Freitag, dem 15. und 16. Mai 2025, findet der jährliche Schweizerische Hebammenkongress im Forum Fribourg unter dem Titel «Future generations – sind wir bereit?» statt. Die Delegiertenversammlung wird am Donnerstagvormittag durchgeführt, die Vorträge und Workshops folgen am Donnerstagnachmittag und Freitag. Die eingeladenen Referentinnen und Referenten werden zu folgenden Themen sprechen:

- Going viral!
- Update Wundpflege
- Klima und Gesundheit im Wandel
- Hebammengeleitete Geburtshilfe
- Als Hebamme arbeiten

Es werden Workshops angeboten sowie eine integrierte Weiterbildung für externe Teilnehmende. Am Donnerstagabend lädt die traditionelle Kongressparty mit Abendessen und Tanz dazu ein, den Austausch unter Kolleginnen und Kollegen fortzusetzen.



Detailliertes Programm
und Anmeldung ab Ende
Januar 2025 unter
[www.schweizerischer-
hebammenkongress.ch](http://www.schweizerischer-hebammenkongress.ch)



Webinar für Akteur*innen der Frühen Kindheit

«Gemeinsam von Anfang an! Wie gelingt das?»

14. November, online

Als Mitorganisator dieser Veranstaltung lädt der SHV alle Hebammen und andere Akteur*innen der Frühen Kindheit zur Teilnahme am Webinar ein. In der Schweiz bestehen auf verschiedenen Ebenen Bestrebungen, vulnerable Familien frühzeitig zu identifizieren und zu begleiten. Die interprofessionelle Vernetzung und Zusammenarbeit der Institutionen und Fachpersonen spielt dabei eine Schlüsselrolle. Damit dies gelingt, braucht es eine enge Zusammenarbeit unterschiedlichster Akteur*innen. Die «familienzentrierte Vernetzung» wird in der föderalen Schweiz jedoch nicht auf Bundesebene organisiert. In diesem Online-Webinar stellt der Schweizerische Hebammenverband daher bestehende Initiativen und Projekte aus der ganzen Schweiz auf der Ebene der Familien, der Kantone sowie der Fachpersonen vor. Der Anlass ist kostenlos und wird simultanübersetzt (DE/FR).



Weitere Informationen
und Programm unter
www.hebamme.ch



Direkt zur Anmeldung:
<https://findmind.ch>



Schutzbrief gegen Mädchenbeschneidung

In der Schweiz ist weibliche Genitalverstümmelung (FGM) verboten und es ist auch strafbar, diesen Eingriff im Ausland durchführen zu lassen.

Der «Schutzbrief gegen Mädchenbeschneidung» des Bundesamts für Gesundheit und des Staatssekretariats für Migration soll potenziell davon gefährdete Familien bei Auslandsreisen dabei unterstützen, sich gegen den sozialen und familiären Druck in ihren Gemeinschaften im Herkunftsland und in der Diaspora zu stellen. Der Schutzbrief existiert auf Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Amharisch, Arabisch, Somali und Tigrinja.



Weitere Informationen unter
www.bag.admin.ch



Statistikbericht 2023 der Hebammen

Wie gross ist die Nachfrage an Hebammen in eigener fachlicher Verantwortung in der Schweiz? Wie gross in meinem Kanton? Welche Leistungen (schweizweit und pro Kanton) erbringt eine Hebamme oder Organisation der Hebamme bei der Betreuung einer Frau und einer Familie? Wann ist eine Frau am meisten auf die Hilfe einer Hebamme angewiesen? Aus der Erhebung 2023 wurden die wichtigsten Tätigkeiten der Hebammen in eigener fachlicher Verantwortung während der Schwangerschaft, der Geburt, im Wochenbett und während der Stillzeit zusammengefasst.



Zur Kurz- und Langversion
Statistik 2023:
www.hebamme.ch